

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Die gewöhnliche Zeitungs-Preise...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmestellen für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr...

Bei den Filialen und Annahmestellen...

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Wegl in Leipzig.

In der Hauptredaktion oder bei den in Leipzig...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/7 Uhr...

Redaction und Expedition:

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen...

Filialen:

Otto Klemm's Curia. (Karl's Hof), Unterföhrstraße 1.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Wahl betr. In Bezug auf die bevorstehende, diesjährige Stadtverordneten-Wahl...

Die Wahl findet für die III. Wahlteilung am 25. dieses Monats...

- 1. Wahlbezirk: Stadtverordneten-Bezirk, alle Wahlbezirke, am Marktplatz.

Die Wahlbezirke sind für Ende dieses Jahres 12 anzuführen...

Die Wahlbezirke sind für Ende dieses Jahres 12 anzuführen...

Die Wahlbezirke sind für Ende dieses Jahres 12 anzuführen...

Die Wahlbezirke sind für Ende dieses Jahres 12 anzuführen...

Die Wahlbezirke sind für Ende dieses Jahres 12 anzuführen...

Verzeichnis der Wahlkreise und Bezirke für die Stadtverordnetenwahl.

- 1. Wahlbezirk: 1. und 6. Wahlbezirk umfassen: Albrechtsstraße, Augustenplatz 3-6, Bertholdstraße...

- 2. Wahlbezirk: 2., 3. und 4. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 3. Wahlbezirk: 5. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 4. Wahlbezirk: 6., 7. und 10. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 5. Wahlbezirk: 17. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 6. Wahlbezirk: 18. und 19. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 7. Wahlbezirk: 20., 21. und 22. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 8. Wahlbezirk: 23. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 9. Wahlbezirk: 24. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 10. Wahlbezirk: 25. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 11. Wahlbezirk: 26. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 12. Wahlbezirk: 27. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 13. Wahlbezirk: 28. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 14. Wahlbezirk: 29. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 15. Wahlbezirk: 30. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 16. Wahlbezirk: 31. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 17. Wahlbezirk: 32. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 18. Wahlbezirk: 33. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 19. Wahlbezirk: 34. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 20. Wahlbezirk: 35. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 21. Wahlbezirk: 36. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

- 22. Wahlbezirk: 37. Wahlbezirk umfassen: A) in III-Bezirk: Kutschke, Schützke, Eisenbahnstraße...

Orient.

Konstantinopel, 14. November. (Telegramm.) Nach offizieller Mitteilung tritt die Control-Commission in Wien...

Wien, 14. November. (Telegramm.) Ueber die Kooperation der Mächte in der Orientfrage...

Wien, 14. November. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin werden die Entsendung österreichischer Kriegsschiffe...

Sofia, 14. November. (Telegramm.) Die Serbische Regierung...

Amerika.

Madrid, 14. November. (Telegramm.) Nach einer dem 'Imparcial'...

Marine.

Wien, 14. November. (Telegramm.) Der im letzten Weltkriege...

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende...

Leipzig, 14. November. Die Vorbereitungen zu dem am 26. dieses Monats stattfindenden Ball- und Concert...

nahmen, den Ballsaal betreten will, einer Eintrittskarte, die für den Herrn 10 M., für die Dame 6 M. kostet...

Leipzig, 14. November. Herr Jubelant C. Herzog...

Heute vollenden sich fünfundzwanzig Jahre, seit dem Herr Karl Strauß, Aufseher beim Stadtbauamt...

Am dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater...

Leipzig, 14. November. Wir können wiederum von zwei ausserordentlichen Bällen berichten...

Ballsaal. Der Bau der letzteren, der für 600 Sitzplätze...

Die erste Winterversammlung des Parochialvereins der Männer...

Leipzig, 15. November. Vergangenen Mittwoch hielt der Hauptverein...

Leipzig, 14. November. Auf einem Neubau in der Teichstraße...

Bei einem Unfall hier zur Zeit gebrachten Mannes wurden mehrere...

Ein 45jähriger, aus Wiesenthaler Kreis stammender Mann...

Ein großer Anziehungspunkt betreffen fortgesetzt die alljährlichen...

Ein Orchester-Concert in dem herrlichen Musiksaal, Schloß...

Chemnitz, 13. November. Heute fand die Weihe der auf dem Sonnenberge neu erbauten St. Marienkirche...

Waldau, 14. November. Am letzten Sonntag fand hier eine außerordentliche Sitzung...

Trebbin, 14. November. Der König zeichnete gestern Abend den im Saale der 'Harmonie'...

Trebbin, 14. November. Der Herzog und die Frau Herzogin Philipp und der Herzog Ulrich...

Feuilleton.

Der Ageri.

Von G. H. Graf von Högen (Berlin).

Es waren ereignisvolle, denkwürdige Tage, denen wir Ende Mai 1894 entgegenzogen...

Graf Högen, der im Januar d. J. aus Afrika nach Deutschland zurückkehrte...

durchaus angebracht und für unser Aussehen höchst nützlich gewesen.

So stellten wir denn am 30. Mai den steilen Abhang zum Hauptsaal...

Wir waren eben im Begriffe, uns unseren Manteln abzugeben...

in den Hofraum tritt, um seinem 'Athen Herrn' diese unerbittliche...

Im Innern trat der erwähnte Cerimonienmeister abermals auf mich...

Ein niedriger Schmelz, ganz mit rosa und weißen Stodperlen...

Fröhlichkeit und seine nächsten Verwandten sind sicherlich den größten...

Fröhlichkeit und seine nächsten Verwandten sind sicherlich den größten...

Fröhlichkeit und seine nächsten Verwandten sind sicherlich den größten...

von Wien kommend, hier eingetroffen und bei dem Prinzen Johann Georg im Palais Parkstrasse abgetreten. — Der König hat dem Oberlehrer an der Nicolaifchule zu Leipzig Dr. phil. Friedrich Trauttmiller, dem Oberlehrer an der Kreuzschule zu Dresden Dr. phil. Arthur Gottlob Sperling, dem Oberlehrer am Gymnasium zu Chemnitz Dr. phil. Hermann Oskar Krüger, dem Oberlehrer am Gymnasium zu Suidau Dr. phil. Ernst Emil Fabian, dem Oberlehrer an der Annenschule zu Dresden Dr. phil. Wilhelm Hermann Unbeherr, dem Oberlehrer am Realgymnasium in Aussig Hermann Peter Dase, dem Director der III. Realschule zu Leipzig Franz Hermann Oskar Fischer und dem Director der Realschule zu Chemnitz Dr. phil. Ulrich Konstantin Schaarschmidt den Titel und Rang als „Professor“ in der IV. Classe der Hofrangordnung verliehen. — Der König hat dem vormaligen Director am Realgymnasium zu Leipzig Professor Dr. phil. Worig Schuster das Ritterkreuz I. Classe vom Albrechtsorden und dem Bahnhofsleiter bei der Staatsbahnanstalt Johann Julius Eduard Fuß in Kleinsteinberg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Das Ministerium des Innern erläßt folgende Verordnung, die diesjährige Consignation der Pferde und Kinder betreffend. Nachdem beschloffen worden ist, die nach §. 4 unter a der Verordnung vom 4. März 1881, die nach dem Reichsgesetz vom 23. Juni 1880 für die wegen Seuchen getödteten Thiere zu gewöhnlichen Consignationen betreffenden, alljährlich während der letzten 14 Tage des Monats December vorzunehmende Consignation der vorhandenen Pferde und Kinder fortan an einem und demselben Tage in sämtlichen Ortlichkeiten auszuführen zu lassen, wird hiermit angeordnet, daß diese Consignation für das laufende Jahr aller Orten am 18. December zu bewirken ist. Die Ortlichkeiten erhalten demgemäß Anweisung, an diesem Tage eine genaue Consignation der in ihren Verwaltungsbereichen vorhandenen Pferde und Kinder nach Maßgabe der angelegenen Verordnung vorzunehmen und die ausgefüllten Consignationsformulare unmittelbar darauf und spätestens bis zum 8. Januar 1896 bei der zuständigen Amtshauptmannschaft bez. Kreisamptmannschaft einzureichen.

Elektrotechnische Gesellschaft.

In hochinteressanten Vorlesungen behandelte am jüngsten, im Saale des Hotel Stadt Nürnberg abgehaltenen Versammlungsabend Herr Professor von Oettingen das Thema „Elektrisches über oscillatorische elektrische Entladungen“, insbesondere über Entladung von Leydnerflaschen. Es hat gelangt man sagt, das Wesen der Entladung einer Leydner Flasche zu erkennen. Nachdem verschiedene Beobachter die Vermuthung ausgesprochen hätten, daß die Entladung der Leydner Flasche nicht in einem einfachen Uebergang der Electricität von der positiven Ladung auf die negative und umgekehrt bestände, fand im Jahre 1883 die William Thomson, jetzt Lord Kelvin, auf mathematischem Wege, daß bei Entladung einer Leydnerflasche mit einem Hochdruck die Entladung eine oscillatorische sein würde. Später gelangte Kirchhoff bei eingehender mathematischer Behandlung desselben Problems zu demselben Resultat.

Im Jahre 1888 suchte Dr. Hübner in Leipzig diese Frage auf experimentellem Wege zu lösen. Er stellte den Entladungskreis einer Leydner Flasche einen kleinen Hochspannungsgenerator, den er in einer außerordentlich kleinen Kapsel verbergen konnte. Hierdurch wurde das Bild des Flusses auswendig dargestellt, so daß die so schnell aufeinanderfolgenden zeitlichen Vorgänge im Bilde ziemlich genau erkennbar erschienen. Hübner erhielt nun kein einfaches helles Lichtbild, das bei einem stetigen Wachsen der Electricität nach und nach heller wurde, sondern eine Reihe von hellen Streifen, die bei jeder Entladung sich wiederholten. Er schloß daraus, daß die Entladung eine hin- und hergehende sein müsse. Daraus wurde auch die von ihm ausgesprochene Vermuthung widerlegt, daß die Entladung der Flasche aus einer Reihe in bestimmten Richtungen erfolgender Einzelentladungen zusammengesetzt sei. Hübner war es gelungen, die nur wenige Millimeter einer Secunde dauernden Flashes zu photographiren, und zwar zu einer Zeit — 1883 — als man die Zeitkonstanten noch nicht kannte. — Herr Professor von Oettingen ließ eine Anzahl von Hübners erhaltenen Originalplatten und Photographien benutzen, die wegen ihrer Schönheit und Schönheit die Bewunderung der Anwesenden erweckten.

Später hat dann Professor Paulsen den Entladungskreis in weithinigen Bildern abbilden; aus der Ableitung des Lichtbildes durch einen an die Kapsel gebundenen Magnet nach zwei Richtungen folgt auch der oscillatorische Charakter der Entladung. Herr Professor von Oettingen ging nun auf seine eigenen Untersuchungen aus dem Jahre 1886 über, die er mit einem der größten Aufnahmefähigsten Apparate anstellte. Insbesondere erzielte sich bei diesen auf die Zeitkonstante, die bei positiver Ladung der Flasche immer positiv ausfiel. Es gelang ihm auch, negative Lichtbilder zu erhalten und mit seiner Camera, auf die nicht nicht eingehend eingegangen werden kann, nachzuweisen. Dabei war es Herrn Professor von Oettingen möglich, auch die gleichzeitige Entladung der Flaschen, die eine gemeinsame Abklingzeit haben, zur Anschauung zu bringen und die Zusammenhänge unter Anwendung des natürlichen Sinnes zu photographiren. Demnach schloß unter dem Namen „Bell“, mit dem ihn das Publikum für seine höchst lehrreichen Ausführungen dankt.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen. Fortsetzung. Der stellvertretende Präsident bei der Oberrechnungskammer Herr Rudolf Holzmann ist in gleicher Eigenschaft zur Oberrechnungskammer zu Wiesbaden versetzt worden.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Erledigt: die Realschullehrer der speciellen Volksschule zu Gersdorferhalde bei Bamberg. Colloquium: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1080 M. vom Schuljahr, 3 M. vom Kirchenbeitrag.

Wale gefangen, weit vorwiegend in der Krüppelung seiner Bewunderung gesehen. Galtener Weise hatte er und damals sogar gefagt: wenn in unserem Lande die Frauen eine ebenso weiße Farbe hätten und eine solche Linie nach Kanada, so würde man sie „auf den Hüften durch das ganze Land tragen“.

Man sieht, daß der junge Mann unbewußt der Civilisation schon ein gutes Stück näher gerückt war, als seine Landsleute. Sein großes Verständnis und Interesse für Alles, was er von europäischer Culture der Welt sah und sein aufgeweckter Sinn machen es wahrscheinlich, daß es bei der künftigen Befreiung des Landes von Vortheil sein würde, wenn er dereinst der Nachfolger Quabugris werden könnte. Seine Freundschaften und Besuche ist jedoch seine Nachfolge in der Regierung schwerlich zu erwarten. Quabugri, der noch im besten Mannesalter steht, besitzt nämlich die recht achtbare Zahl von 90 Kindern. Während unserer Anwesenheit sah Quabugri ganz demüthig gebückt zu seinem Vaters Füßen; er athmete sichtbar auf, als ich mich endlich zum Gehen anschickte und die Handlung stellte, mir einen guten Segensspruch anzuweisen. Die nächste der erwählten runden Hügelgruppen an diesem Orte geeignet, und bald waren wir dort auf das Beste insulirt.

Bisher hatte regnerische Wetter geherrscht; jetzt aber jerrig ein frischer Wind die Nebeldecke und die Straßen der Sonne beleuchteten ein herrliches Bergland. Von unserem großen Boot und konnten wir bei weit herabgeschlagenen Wellen in ein großes Thal mit sauber gehaltenen Baumreihen und sonstigen Bananenbäumen hinaufsteigen, und es erschien uns höchst merkwürdig, daß Quabugri gerade die höchste und unermessliche Höhe seines Landes erwählte hatte, um sich eine neue Residenz darauf zu erbauen.

Offenbar hatten wir ihn mitten in dieser Dauthiligkeit überrascht, denn die ganze Anlage war noch neu und zum Theil unfertig. Die Schiffsengel, aus denen man sein Wohnhaus erbaut hatte, waren noch fast grün, und das wenige

das für Erhaltung des Turnunterrichts und Kostübung. Welche sind unter Befugigung ständlicher Beamten bis in die neueste Zeit bis zum 14. December bei dem königlichen Kreis-Amtshauptmann Schürmann Dr. Hähne in Reichthum eingereicht. — Zu belegen: ständige Lehrkräfte an der städtischen höheren Realschule in Langensalza. Einkommen 1200 M. einschließlich 150 M. Wohnungs-Zuschlagung. Stoff: a. J. bis 2000 M. Eintritt: 15. December. Bewerbungen mit Zeugnissen und Lebenslauf-Formularen sind bis 19. November an den Stadtschreiber in Langensalza einzureichen. — Ehren 1896 eine ständige Lehrkräfte an der Realschule und Schule zu Schönebeck. Der Gehalt der einschlägigen Wohnungsgeld 1300 M. beträgt. Seit dem Beginn des 27. Schuljahres auf 1400 M. mit Beginn des 29. Schuljahres auf 1600 M. und von da ab bis zu 3 Jahren um je 100 M. bis auf 2400 M. Bemerkungen sind bis 5. December bei dem Gemeinderath zu Schönebeck einzureichen.

Verkehrswesen.

Preußen. 14. November. Nach einer Bekanntmachung der Königlich Eisenbahndirection in Halle verkehrt vom 15. November d. J. ab der Zug Nr. 181 der Strecke Leipzig-Eilenburg wie folgt: Leipzig (Abf.) ab 6.52 Nachm., Schönefeld 6.07, Heiterfeld 6.07, Zaucha 6.12, Zeitz 6.20, in Eilenburg 6.30 Nachm.

Sport.

Aus der „Sport-Welt“. Der Große Preis von Hamburg für das Jahr 1896 auf 125 000 M. erliegt worden. Von diesem Preise entfiel 100 000 M. auf den Sieger. — Die Halbblut-Kennen liefen dieses Jahr aus dem Carlshorner Programm hervorzuholen. „Carls“, Eigentum von Grafen von Streeter, ist eingezogen. Es ist dies der dritte Versuch, den den Stall in diesen Tagen, die „Zorg“ und „Hansa“ auf der Rennbahn vorzuführen. — Der alte „Hautsch“ hat den Sieger gemacht, bei dem von Ministerial-Secretar von Herrn von Lepow-Loth vertrieben worden ist. — Der Hamburger Renn-Club schließt für dieses Jahr das Gesellschafts-Programm ab. — Die Rennen zu Wittenberg sind unter Leitung der Polizei-Kommission in Wittenberg-Straße umgewandelt worden. — Ein 20 000 Kronen-Dandicap, Blau-Rennen, soll nächstes Jahr in das Verabgabte Programm aufgenommen werden. — Die Rennen zu Wittenberg sind am 13., 16., 19., 21. und 23. Januar angelegt worden. — 300 000 Francs beträgt diesmal die Gesamtsumme von Wagnern in Eilenburg in Preußen, ein Secret, wie bisher noch von einem beliebigen Rennschlichter bestimmt worden ist. Nächstes Jahr soll Wagnern 10 000 Francs dem Rennen geschenkt.

Vermischtes.

H. Jansen, 14. November. Das räthselhafte Verschwinden eines jungen Mädchens aus der Limburger macht hier allenthalben viel von sich reden. Das räthselhafte, erst 17jährige Mädchen, das sich auch noch durch eine weite über seinen Stand gehende Intelligenz und durch vorzügliche Charaktereigenschaften auszeichnete, hatte bis zum April dieses Jahres eine Stelle bei einer feinen Familie als Dienstmädchen inne, gab dieselbe aber auf, da sie ihren Bruder, der in America sein Glück gesucht haben sollte und befürchtete nach Hause zurückkehren zu müssen, über den Ocean begleiten und bei ihm bleiben sollte. Als sie aber in Hamburg ankam und das große Wasser sah, überkam sie die Angst, und sie war unter keinen Umständen zu bewegen, auch nur ein Wort zu sprechen. Ihr Bruder dachte, der Sohn würde wohl vorübergehen und suchte sie zunächst an den Ufer des Weeres zu gewöhnen, zu welchem Zwecke sie ein paar Tage in Hamburg zusammenblieben. Auch ein fremder Herr von sehr angenehmen Manieren, den sie in einem Restaurant kennen gelernt hatten und mit dem sich der Bruder befreundete, betheiligte sich bei den Spaziergängen durch die Stadt und nach dem Hasen, die insofern hinsichtlich der Wasserfrage des Mädchens vollständig verlustlos verfielen. Als der Tag der Abreise kam, hoffte der Bruder trotzdem, die Schwester werde doch wohl noch im letzten Augenblicke anderen Sinnes werden; aber umsonst, sie war nicht zu überreden, mit ein Wort zu geben. Schwermüde Herzog nahm er nun Abschied und hat den liebendwürdigen Jansen, der selbstständig das Paar wieder begleitet hatte, die Schwester weiter zum Bahnhofs zu bringen und für richtige Abreise zu sorgen. — Seit dieser Zeit nun ist das Mädchen, dem „Arist. Tagel.“ zufolge, spurlos verschwunden. Man kann sich den Schreden der Eltern denken, als nach einiger Zeit ein Brief aus America eintraf, in welchem der Sohn sich erkundigte, ob seine Schwester glücklich nach Hause gekommen. Obwohl sofort alle Hefel in Bewegung gesetzt worden sind, ist es bis jetzt nicht gelungen, auch nur die geringste Spur von der Verschwindenden zu entdecken.

Ein Fall, der in mancher Beziehung an den seiner Zeit viel besprochenen Fall des Oberlehrers Orlach erinnert, kam in einer Verhandlung vor der Strafkammer in Sprottau zur Sprache. Die Magd Johanna Müller hatte ein langes Leben hindurch treu und fleißig gearbeitet; nun aber war sie alt und krank geworden und ihre Kräfte schwanden schnell dahin. Am Morgen des 11. August fand sie infolge eines Schwindelalles im Hofe nieder. Ihre Herrin, die Gutbesitzerin Anna H., behauptete, die Magd wolle aus Faulheit nicht arbeiten, und sie rief ihren beiden 3 und 7 Jahre alten Kindern zu: „Sie soll hinstern gehen, und wenn sie nicht will, so haut sie, bis sie aufsteht.“ Die beiden verheißungsvollen Mädchen übten ausnahmsweise die Tugend des Gehorhams. Sie nahmen Stöcke und drohten jadelnd auf die arme Geklagte los. Da sie trotz der vielen Schläge nicht aufstehen wollte, verlorsten sie ein anderes Mittel, indem sie mit Steinen nach ihr warfen. Entlich kamen Arbeiter herzu und geboten den Kindern

Um anderen Morgen war die Magd eine Leiche. Die Anklagebehörde nahm an, daß Frau H. den Tod verschuldet habe. Zum Glück für das Weib erklärte vor Gericht ein Sachverständiger, die Müller sei nicht infolge der Verletzungen gestorben, der Tod sei durch diese nur beschleunigt worden. Frau H. wurde zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt. Das ist allerdings angesichts der Nothwendigkeit recht wenig.

Wien, 14. November. (Telegramm.) Die „Kön. Volkzeitung“ meldet: Die Saar ist an vielen Stellen über die Ufer getreten und hat große Vielesstrecken überschwemmt. Der Brückenverkehr Saarbrücken-Gröden ist gesperrt. In Saarbrücken steht das Wasser 4,40 m über dem Durchschnittswasser.

Gildesheim, 14. November. (Telegramm.) Der wegen Ermordung seines Sohnes von dem Schwurgericht zum Tode verurtheilte Daddeder Peise aus Salzdahlun ist zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt worden.

Selbstmord eines Studenten. Aus München schreibt man der „N. Fr. Pr.“: Ein junger, elegant gekleideter Mann stürzte sich vorigen Tage in die Isar und fand in den Wellen den gesuchten Tod. Es war der Corporschreiber Hermann v. St. Nach vor einigen Monaten konnte man den jungen Mann mit seinen würdigen Bekleidungen in weiteren eleganten Restaurationen sehen. In einer derselben machte eine Bekleidungs-Kassa, eine gleichzeitige Schwärze, ein Paar auf den flotten Studenten. Seine garten reich als Bekleidungs-Kassa v. St. schrieb an seinen Vater, er sei geneigt, seine Studien aufzugeben und sich der Bewerthaltung der ausgezeichneten väterlichen Beschlüsse zu widmen; er sei geneigt, Anna P. als sein Weib heimzuführen, da er ohne sie nicht mehr leben könne. Die kurze und blühende Antwort des Vaters lautete: „Du stürbst heute.“ Nun warf sich v. St. in den tiefsten Strudel von Vergessungen, warf das Weib mit vollen Händen fort und brachte Schulden auf Schulden. Am 1. d. war er v. St. auf eine größere Geldsumme von Hause. Statt ihrer traf ein Brief des Vaters ein, daß er keinerlei Schulden mehr bezahlen und auch die übrigen Geldsummen für immer einstelle, wenn Hermann München nicht sofort verlasse und seine Studien an einer anderen Universität fortsetze. Das brachte v. St. zu Verzweiflung. Noch einmal schrieb und jubelte er eine ganze Nacht und am nächsten Tage barg man seinen Leichnam aus den Fluten der Isar.

Baron d'Antes-Defere, der den Dichter Alexander Puschkin im Duell erschoss, ist am vergangenen Sonntag in Suizid (Suizid) im Alter von 81 Jahren gestorben. Ueber die Folge dieses Duells für Baron Defere, der, wie es im Original-Telegramm heißt, seinen verhängnisvollen Schwur im „Petersb. Bl.“: „Nach dem Duell, das ich mit dem Tode meines genialen Dichters A. S. Puschkin erludete, verurtheilte ein Special für diesen Fall niedrigeres Verdict d'Antes zum Tode. Dieses Urtheil wurde durch den Kaiser genehmigt, die Todesstrafe in Deportation zum gemeinen Soldaten und in lebenslängliche Anwesenheit aus Russland umgewandelt. Seit der Zeit war von d'Antes bis zum Jahre 1851 nicht mehr zu hören. Im genannten Jahre trat er in den Dienst Napoleon's III., der ihn zum Senator und Kammerherrn erhob. Mit dem Fall des Kaiserreichs fiel auch d'Antes für immer. Die letzten Jahre (vor der Ueberlieferung nach Suizid) lebte er in Paris vollkommen vereinsamt, ohne selbst bei seinen Landsleuten Sympathie zu finden. Victor Hugo äußert sich in seinen „Châtiments“ mit größter Verachtung über d'Antes-Defere.“

Vatic, 14. November. (Telegramm der „Voss. Ztg.“) In Montepellier (sich gestern ein todtkühner Weinhändler Namens Domergue auf seine Angehörigen und aus dem Fenster auf die Vorübergehenden. Er tödtete 3 und verwundete 11 Personen.

In der letzten Nummer des „Century Magazine“ sagt Miss Anna L. Dickson, die ehemalige Erzieherin in der Familie des Herzogs Talher de la Bagerie, ihre Erinnerungen an der Zeit des zweiten Kaiserreichs fort. Sie erzählt hier vom Kaiser folgende Anekdote: Napoleon III. machte eines Morgens in Begleitung eines Adjutanten im Wald bei Boulogne einen Spaziergang. Ein Kind spielte mit einem Reifen, der bis dicht an die Füße des Kaisers reichte. Dieser fing den Reifen auf und gab ihn dem Kind zurück, welches es lüffen wollte. Der Knabe stieß den Kaiser rauh zurück. „Aber der Kaiser will Dich lüffen!“ rief der Adjutant. „Du mußt den Kaiser lüffen!“ — „Nein“, schrie das Kind, „ich will ihn nicht lüffen! Er ist ein sehr schlechter Mann. Mein Papa sagt es und er haßt ihn.“ — „Welches Geschick betreibt Dein Vater?“ fragte der Kaiser ruhig. — „Geschick! Mein Papa hat kein Geschick! Er ist überhaupt nicht — er ist ein Senator.“ In Anbetracht dessen, daß der Kaiser die Senatoren selbst ernannte und unter seinen Gehörnen auswählte, war diese Erklärung geradezu bemerkenswert. „Die heißt Dein Vater?“ fragte der Adjutant den Knaben barsch. Doch der Knabe legte die Hand auf den Arm seines Begleiters und sagte: „Et! La recherche de la paternité est interdite!“ Und er ging, ohne den Namen zu hören, den er so leicht hätte erfahren können.

Montebaur, 13. November. Aus Anlaß des Strauwallen beim Rückmarsch in Wingen in Westfalen, wo die einheimischen Wälder fremde Arbeiter am Tage verbotenen, wurden vier verhaftet. Ein Wittibshaus war gefährdet und in Brand gesetzt worden, auf beiden Seiten waren Revolverkugeln gefallen, 14 Personen wurden verwundet, darunter 5 schwer.

Literatur.

„Montesquieu“ stellt sich der 20. Band der Sammlung von Biographien „Weltkämpfer (Kämpfer der Welt)“, welche Dr. Anton Dittelmeyer im Verlage von Ernst Schömann & Co. in Berlin SW. 49 herausgibt. Das Lebensbild ist von dem französischen Historiker Albert Sorel verfaßt, der sein Leben La Fontaine als seines berühmten Nachfolgers in der Akademie gewürdigt und verglichen. Sorel giebt nicht nur ein sehr eingehendes Bild von Montesquieu's Leben und Weisheit, mit überlegener Klarheit weiß er auch den Kern der folgenden Lehren Montesquieu's auf dem „Geist der Gesetze“, den „Verstand über die menschliche Vernunft“ und allen anderen Haupt- und Nebenpunkten seines Lehren herauszubringen. In vieler Hinsicht ist Sorel's Darstellung als Schöpfung vollendet. Sorel's Darstellung der Ideen Montesquieu's ist er aber nicht genug sein; er weiß in scharfer Kritik, nach dem Stande unserer heutigen geschichtlichen Anschauung, auf die besondern Vorzüge wie auf die Schwächen, den geschichtlichen Werth in Montesquieu's Leben und Staatsauffassung hin. Zum Abschluß giebt er der lebendigen Schüler Montesquieu's immer und unerschöpflich Raum. Mit Recht giebt er die einzelnen Auffassungen harnischlich an einem Runden, das unter den französischen Geistes-Portraits der Gegenwart nur von wenigen erreicht wird.

Allgemeine Wochenschrift. Verlag der Dietrich'schen Buchhandlung in Leipzig, Querstraße 14, 97. Jahrgang, Nr. 47. Inhalt: In der Sonntags-Nummer von G. von G. — Unterwegs. Von H. W. (Schluß). — Glück und Leid. Novelle von E. Müller (Fortsetzung). — Peter Jansen, Director der Union-Kaufmannschaft zu Lübeck (mit Schluß). — Witz in die Hand. — Wochenschrift. — Wochenschrift Nr. 457: Letztes für die deutsche Literatur. — Heiligkeit. — Wochenschrift. — Witz und Satire.

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

Die in dieser Rubrik angeführten, während der Drucklegung eingelangten Mittheilungen haben, wie schon aus der Rubrication ersichtlich, der Redaction nicht vorgelegen. Diese ist möglich für Verhinderungen und unvollständige Mittheilungen nicht verantwortlich zu machen.

3. Halle, 14. November. (Privattelegramm.) Die sozialwissenschaftliche studentische Vereinigung beschloß unter dem Drucke der höchlich getrossenen Maßnahmen ihre Auflösung.

Berlin, 14. November. (Privattelegramm.) Wegen die Verfassung und Verfassung Dr. Wille's hat der Vorstand der freiwilligen Gemeinde an das Gesamtministerium Beschwerde eingereicht.

Berlin, 14. November. Der pommerische Pfarrverein veröffentlicht eine sehr Punkte umfassende Erklärung gegen die „Conservative Correspondenz“. Der Verein lehnt den pastorellen Versuch, die Grenzen der christlich-sozialen Thätigkeit zu bestimmen, ab, wohnt den Grundsätzen das Recht des öffentlichen Vorgehens, sowie des Vorgehens auch gegen Arbeitsgeber, versichert sich selbst gegen den Vorwurf der Demagogie, gegen die Denunciation an Kirchenbehörden und fordert zu gemeinsamer Arbeit auf.

D. Dortmund, 14. November. (Privattelegramm.) Der Genarm Münster, welcher früher in Ferne, jetzt in Weimar stationirt war und auf dem Offener Weineidproceß wider Schröder und Gessner, sowie auf verschiedenen Proceßproben bekannt ist, ist vom 1. December ab als Corpsschreiber beim Genarmcorps in Berlin beurlaubt.

Wien, 14. November. Die die „Polit. Correspondenz“ erfährt, tritt Ende dieses Monats im Ministerium des Innern eine Konferenz österreichischer und italienischer Vertreter zusammen, welche sich in Aufklärung der Beschlüsse der Dreier-Conferenz mit der Vereinbarung familiärer Beziehungen im Grenzverkehr beider Staaten, insbesondere in der Schiffsverkehr bei einem Austritte der Cholera beschäftigen wird.

Paris, 14. November. (Deputirtenkammer.) Dumas brachte eine Interpellation über die Anwendung des Gesetzes gegen anarcho-sozialen Umtriebe ein und beantragte, daß die Abtheilung derartiger Vorgehen, wenn sie durch Worte oder die Presse begangen sind, wieder den Schwurgerichten überwiefen werde.

Mosk., 14. November. Der „Koznja Stepani“ wird unter dem heutigen Tage aus Kasap gemeldet, daß die 1. Division des in Dienst befindlichen Geschwaders, bestehend aus den Schiffen „Re Umberto“, „Doria“, „Stromboli“, „Urania“ und „Partenope“, mit dem Viceadmiral Accia als Geschwaderchef demnächst nach den türkischen Gewässern in See gehen wird.

Konstantinopel, 14. November. Aus amtlichen türkischen Quellen verlautet, der Sultan habe befohlen, daß alle diejenigen Majestätens und Christen, welche durch die Umwälzen in Kleinasien ihrer Existenzmittel beraubt worden sind, auf Staatskosten verpflegt oder untergebracht werden sollen; entsprechende Weisungen seien bereits an die Localbehörden ergangen.

Gefolge, das er hier oben am sich verarmt hatte, schaffte sich in den Tagen unserer Anwesenheit erst sein Unterkommen. Die Kisten wurden jeweils an den Stellen, wo sich Schiff oder Koltz fand, gleich geladet und so in fertigem Zustande von 20—30 Mann, die von Innen und Außen gleichzeitig zuzufahren, auf den Berg hinaufgeschafft. Aus der Ferne gesehen, glücken diese mantelnden Dächer riesigen Schalthieren mit zahllosen, krabbelnden Extremitäten.

Um Quabugri's Vertrauen zu stärken, beschloß ich, ihn nochmals aufzusuchen, und zwar mit großem Gefolge in Begleitung. Es lag mir daran, so viel als möglich über das Land zu erfahren; aber der König selbst wandte sein Interesse so ausschließlich unserer Person und unserer Aufstellung zu, daß wenig genug von ihm zu erfahren war. Als er und sein feierliches im Lager aufstuchte, wurde er vollends ausgiebig wie ein Kind und schen auf unsere Kosten samt Wige zu machen, über die sein Gefolge jedesmal glücklich in submissivem Gelächter austrat.

Seine Bekleidung war bei dieser Gelegenheit eine andere als bisher: er trug diesmal eine Art Diadem mit Perlensteinen, das oben mit langen weißen Affenhaaren besetzt war; von unteren Rande dieses Stirnbandes aber hing eine Menge Perlenketten über das Gesicht herab, so daß er kaum hindurchsehen konnte. Das Gesicht erschien nicht mehr so ungeduldet und hatte etwas Indianerhaftes an sich. Seinen veredelteten Körper schätzte er vor dem wieder unerschöpflichen Regen durch Stoffe, die er aus Karagum erhalten hatte. Seine baumlangen Verwandten benahmen sich bei diesem Besuch ziemlich ungeriet, so daß mir schon damals die Vertraulichkeit etwas zu „wid“ wurde. Quabugri selbst aber, der Geschäftliche, Blutige, zeigte sich und bald von einer ganz anderen Seite.

Im Besitze einer despotischen Allgewalt, an die nach der Krönung von Landesfürsten, selbst Quabugri Macht nicht entzogen heranziehen soll, hatte er es nicht für nötig befunden, sich mit einer schützenden Kriegsmacht zu

umgeben. Von der Beschaffenheit und Wirkung der Gewehre hatte er noch keine Vorstellung, und so schwand denn die Furcht vor dem Fremdarman, die ihm seine von geläufiger Culture noch unbeschriebene Wildheit ausging eingegeben hatte.

Er trug sich alsbald mit dem Gedanken, möglichst ausgiebigen Nutzen von den umgebenen fremden Gütern zu erzielen. Kaufmännische Ideen begannen in ihm lebendig zu werden, und er beschloß deshalb, mit seinen Verwandten eine abwartende Haltung einzunehmen. Die sieben Krüge Bombe und 44 Hegen, die gleich nach unserer Ankunft überbracht worden waren, reichten noch nicht annehmend für unseren Bedarf und waren überdies im Vergleich zu der Macht des Gebers ein ganz erbärmliches Geschenk. Zu kaufen gab es aber auf diesen Inseln hängen hier oben nicht, und so war ich denn, wollte ich noch länger bei dieser interessanten Residenz verweilen, auf den Nigeri angewiesen.

Auf mein nichtiges Ersuchen um Lieferung von Lebensmitteln ließ er die Antwort ertheilen, er sei es geneigt, zu erst zu empfangen und dann zu geben, ein Preis, von dem er um so weniger absteigen wollte, als er wohl von seinem Zwillingsschwert abstand über die Wege der von mir mitgeführten Schiffe geführt haben möchte.

Das Hin- und Herparlamentiren zog sich noch einen ganzen weiteren Tag hin, so daß meine Leute anfangen unruhig zu werden. Sie schickten eine Deputation von Unterführern zu mir, die mich durch Dienen zum Nachgeben zu bewegen suchten. Natürlich ich ich nicht nach und machte der Abkennung klar, daß unsere Position, selbst im Falle feierlicher Verhandlungen, eine durchaus günstige und überlegene sei. Eine Salvo auf die kaum 500 Meter von uns entfernt liegende Residenz würde genügt haben, um den Nigeri in unsere Hände zu bringen, und wer weiß, ob und nicht die tyrannisch unterdrückte Landbevölkerung jubelnd als ihre Befreier begrüßt haben würde.

Aber soweit kam es glücklicher Weise nicht. Schon zwei gewöhnliche Kochtöpfe, die ich am Abend emporschießen ließ, genügte, ihn genügt zu machen. Zwei Kugeln erlöschten, um sich im Namen ihres Herrn besorgt zu erheben, was ich denn eigentlich vorhatte; zugleich versprachen sie Verpflegung und Bewilligung von Trägern für den folgenden Tag. Am Morgen besuchte und Schiranzame noch ein Mal, um sich die zu erwartenden Gegenstände anzusehen; und dann, gegen Mittag, meldete sich eine neue Gefandtschaft mit zwei Kindern, 64 Hegen und 29 Trägern. Damit waren die Beziehungen wieder angeknüpft und wurden noch besser, als mir auf meine Gegengaben hin noch zwei wichtige Elephantenzähne und eine Kugel überwiefen wurden.

Dann rüsteten wir zum Abmarsch. Immerhin schieden wir nicht ohne Bedauern von dem Ort. Hatten sich auch die vielen zum Theil grotesken Erzählungen über den Nigeri als phantastische Gebilde erwiesen, so hatte doch die Entscheidung dieses mächtigen Potentaten in ihrer ganzen Ursprünglichkeit einen festen Eindruck auf uns gemacht.

Quabugri ist eine der letzten Säulen der alten inuazurafischen Despotenherren. Seine ererbte Rauben-natur hat er sich erhalten, und als edler Beherrscher eines Volkes, das einst ein Hirtenleben führte, zieht er noch heute (wie im frühen Mittelalter die deutschen Könige) im ganzen Lande umher, lebt nie länger als zwei Monate an ein und demselben Orte und baut sich alljährlich neue Residenzen.

Ob es Absicht von seiner Seite oder Zufall war, daß wir oben im Hochgebirge mit ihm zusammentrafen, weiß ich nicht zu sagen. Jedenfalls gab die wildromantische Natur des Berglandes einen außerordentlich starken Eindruck ab, aus dem sich die tiefste Gemüthsregung fast märchenhaft großartig in unserem Gedächtniß abspiegt.

CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT
Täglicher Verkauf: **50,000** Kilos.
Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

Neuheiten,
meist Handarbeit,
gute, dauerhafte
Waare.

Herrn-Stiefeletten
mit eleg. Ansoverzierang 5.90 M.

Damen-Knopf-Stiefeln
eleg. engl. Schnitt 6 M.

Herren-Stiefeletten,
Gantarbeit, 4.50 M.

Herren-Schaftstiefeln,
Gantarbeit, 5.90 M.

Gummi-Schuhe
für Herren 3.- M.,
für Damen 2.- M.,
für Kinder 1.50 M.

Damen-Leder-Stiefeln
höchst praktisch u. leicht 4.50 M.
Zeit 33 Jahren anerkannt grüßtes und reichstes Geschäft.

Herren-Schaftstiefeln
in eleganter Form 8.00 M.

N. Herz,
No. 19 Reichsstrasse No. 19.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer 19 zu achten.

Ganz vorzügliche Ziehbutter	75	1 Liter	8
Hochfeine saure Sahnebutter, ungesalzen	70	1 Liter	8
Reinste frische Tafelbutter	65	1 Liter	8
Feinste Tafelbutter, unangesalzen	120	1 Liter	8
Dette Vollmilch in Literflaschen frei Haus	15	1 Liter	8
	20	1 Liter	8

Wagerrmilch 150
Buttermilch 150
Salzlake 80
Saure Sahne 20
Süße Sahne 20
Sahnequart 16
Quart 16

Frische Landeier
und diverse Käse.

Milch-Trinkstube
und empfehlen bei eingetretener fieberl. Bitterung

Milchchocolade mit Schlagsahne, Warmbier, Schaumbier, Hoppel-Poppel.

Dampfmolkerei Lützen,
En gros. Telephone 652, I. Leipzig, Katharinenstr. No. 6. Telephone 652, I. En détail.

Laura Graupner
3 Naschmarkt 3.
Um kein Lager zu behalten, verkaufe fein gewirte und sorgfältig
Damen- u. Kinderhüte
sowie alle Putzartikel
zu ganz enorm billigen Preisen.

Grab-Kränze
Metallblech und Porz.-Blumen,
sowie von Glasperlen,
reiche Auswahl
bei **Karl Gruhle, Leipzig,**
Petersonstraße 38, Tr. A. 1.

Paul Dietz, Weingrosshandlung, Leipzig
(gegründet 1875)
im Neubau Thomastrasse 4, neben Bismarckhaus,
officirte Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-,
ungarische, spanische, portugiesische und italienische Weine
in allen Preislagen unter Garantie für echte, reine Weine sowie
Cognac, Arac, Jamaica-Rum,
div. Punsch-Essenzen, in- u. ausländ. Liqueure
und hält gleichzeitig seine **Weinstuben** mit Hamburger Buffet
bestens empfohlen.
Holl. Austern. Holl. Austern.

Dampf Schwitz-Apparat
(D. R. G.-M. 22 265)
mit dem „stimmten Dienen“, Thermo-
meter und Dampfvertheiler ist der
einzigste, welcher ohne Hilfe zu be-
nutzen ist, er ist in der Höhe ver-
stellbar, lässt sich ganz zusammen-
legen u. in jedem Zimmer aufstellen.
Preis complet, einschliesslich Dampf-
erzeuger mit Spirituskochung 36 M.,
Vergasung 2 Mark, Gebrauchsan-
weisung liegt bei.

Das Schwitzen wirkt als vorzüg-
liches Heilmittel bei Erkältungs-
krankheiten, wie Katarrhen, Rheu-
matismus, Infektions-
krankheiten, es entfernt
und reinigt zugleich
sämtliche Störungen
aus.

Ausführliche
Prospekte kostenfrei.
Moosdorf & Hochhäusler, Berlin
Kommandantenstr. 60. - Fabrik sämtl. Badeapparate.
Vor werthlosen, auf Täuschung berechneten
Nachahmungen wird gewarnt.

Geschäfts-Eröffnung.
Ich errichte in Leipzig, Nürnberger Strasse 30, eine Verkaufsstelle meiner
Aelder, Nads und Schürzenstoffe, Herrenstoffe, Portiären, Teppiche, Kücher-
stoffe, Schlaf- und Herbedecken und empfehle solche zu anerkannt billigen Preisen.
Albert Koehler, Mühlhausen in Thüringen,
Weberei und Versandhandl.

Schau Dich um!
Alle Diejenigen, denen schöner Teint
und gute Haut zu sehr demüthet,
wachsen sich mit nichts Anderem als
Doering's Seife
mit der Eule.
Und Du? Was thust Du? Sei klug,
thue dergleichen! Die wunderbarliche
Doering's Seife mit der Eule fähig
zu ganz nach Belieben überall zu 40 M.
erhalten.

Nähmaschinen
für Familien und Gewerbe
empfehle zu höchsten Preisen unter fünfjähriger Garantie
Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Eckhaus Katharinenstrasse,
Königliches Nähmaschinen-Geschäft am Platz.

Die aus besonderer Feinheit über geblühten
Tuchstoffe
in Kaschmir, Wolle, Wästel und Feinleinen vorband (nur gute
Qualitäten), verkaufen wir zu sehr billigen Preisen.
Becker & Hain,
Brühl 7.

Atelier für Damen-Moden,
Lampenstrasse Nr. 11,
schaffe mir für viele Damen in empfehlende Erinnerung zu bringen. - Für solide An-
fertigung, tadellosten Sitz und eleganten Schnitt übernehme volle Garantie.
Lina Bauer,
früher langjährige Directrice im Hause August Polke in Leipzig.

Kaffee.
Special-Mischungen.
200 Pfg. pro 1/2 kg feinste Qualität,
180 Pfg. pro 1/2 kg fein, kräftig u. voll,
160 Pfg. pro 1/2 kg sehr gut, feinschmeckend,
empfiehlt unter Garantie absoluter Reinheit
C. G. Lehmann, Kaffee-Import.
Detail-Verkauf:
Gerberstrasse 14, Johannisplatz, Südplatz,
Fernsprechverbindung.

Frankfurter Schuh-Lager.
Spezialität
der Fabrikate
Otto Herz & Co.
Frankfurt a. M.
Unter Garantie.

„Balmotal“

Größtes Lager
in
Leipzig
bei
Franz Meyer
Schützenstrasse 9.

Jagdstiefeln vom besten englischen Rindleder, in höchst gediegener Ausführung.
Russ. Gummischuh für Herren M 5 u. 4.50, Damen M 3.50 u. 3, Mädchen u. Kinder M 2.50 u. 2.
Wiener Ballschuh, Tanzschuh nach Vorschrift, sowie alle Arten Tuch- und Filz-
waren in grösster Auswahl.

REISSMANN'S unvergleichliche **Dauerbrand-Oefen** mit und ohne Patent-Präzisions-Regulator.
Amerikanische Ofenfabrik Nürnberg Paul Reissmann, Doos bei Nürnberg.

Theresienhof bei Goslar am Harz. (Luftkur- und Wasserheilstalt.
Sommer- und Winterkuren.
Prospekte durch Schriftg. Dr. med. Gellhorn.

Selten
günstige Gelegenheit!!!
Nur durch Uebernahme eines großen
Lagers
Bettfedern
und
Dannen
bin ich in der Lage, ohne Concurrenz
zu nachstehend aufgeführten billigen
Preisen - so lange der Vorrath reicht -
wirklich gute Preise zu verkaufen.
Für nur 14 Mark:
Ein vollständiges Oberbett mit 2 Kopfkissen
von hartem Bettbarchen, mit toppt
geringsten, garantirt neuen Bettfedern.
Dasselbe Bett mit Weiss Prima ge-
färbt. Bettbarchen für nur 18 Mark!

Für nur 22 Mark:
Ein vollständiges Oberbett mit 2 Kopfkissen
von Prima glatt roth. Bettbarchen,
mit 8 Pfund garantirt neuen Gail-
dannen gefülltem Oberbett, in
jedem Kissen 2 Pfund. - Dasselbe
Bett, Oberbett mit 6 Pfund garantirt
neuen Dannen gefüllt nicht 2 sondern
Kopfkissen für nur 25 Mark
verfehlet unter Veranschaulichung
des Bettenserverhandels
Carl Hoffmann, Herborn i. Nass.

Ausverkauf
von Junker & Koch
Oefen,
höchstele Marke, um zu stän-
digen
Bruno Zirrgiebel,
Leipzig-N. Leipziger Strasse 3 n. d.

Puppen-Fabrik und Klinik.
Verlauf aller Arten Puppen, Kugeln, Geballe,
Puppen-Beräuden, Schuhe, Strümpfe, Hüte,
neu: **Kauf-Puppe** (unzerbrechlich), Puppen-
Reparaturen jeder Art.
A. Weist, Brühlstr. 3, 11, Café National.

Vaseline-Cold-Cream-Seife
gegen rauhe und spröde Haut empf.
1/2 Pack. (3 St.) in der Hof-Apothek zum
weisen Adler, Hauptstr. 9 (Hauptbahnhof),
Albert, Andreas, Börsen, Flora, Johannis-
Salomon, Sonnen, St. Georg, Kronen-
und Schiller-Apothek.

Alle Repar. d. Möbel, Polst., Matt. u. ...
Leib-Institut A. Dachs, Hainstraße 9, I.

Frack-Leib-Institut A. Dachs, Hainstraße 9, I.

Frack-Leib-Institut A. Dachs, Hainstraße 9, I.

A. Frohwein, Hammerjäger, empfiehlt sich zur ...

Man verlange überall für 20 Pfg. Dr. Bill's Triumph-Stift.

Erhard & Strubel, Dampfboiler und ...

Das Beste für Kautschuk-Stempel! UNIVERSAL STEMPSEL-KISSEN ...

Wieder-Verkaufem hohen Rabatt! ...

Solche günstige Gelegenheit kommt "Selten". Normal-Hemden, extra schwere Qualität, feines Material.

Selten günstige Gelegenheit! Nur einmaliges Inserat! ...

Millionen von Menschen leiden beim ...

Glühstoff „Kirbis“, patentiert in den ...

Ernst Krieger, Surstraße 16, empfiehlt in ...

Ernst Krieger, Surstraße 16, empfiehlt in ...

G. Elias, Gohlis, empfiehlt täglich frisch ...

Wild- u. Geflügelhandlung Johannispf. 8, empfiehlt in ...

Jul. Weissenborn, Matthäikirchhof 36, Hirschrücken, Keulen, Blätter, Fricandeaux und Filet.

R. Jacoby, Münzstraße 18, Marktthalenstand 90/91, empfiehlt in ...

A. Pfeifer, Knigsplatz 1, 21.33, Marktthalen- 26 Weiststraße 26 Stand 87 u. 88.

Richard Müller, Schuhmachergässchen 6, Marktthalen Stand 75.

Richard Müller, Schuhmachergässchen 6, Marktthalen Stand 75.

J. G. Dorn, Colonnadenstr. 24, Ede Alexanderstr., empfiehlt in ...

J. G. Dorn, Colonnadenstr. 24, Ede Alexanderstr., empfiehlt in ...

30,000 Ctr. Natur-Eis, ganz oder in ...

Weinhandlung „Taberna“, Reinhold Ackermann, Katharinenstr. 2, am Markt, empfiehlt.

„Rhein- u. Moselweine“, aus den ...

„Elsasser-Rotwein“, sehr preiswerter Tafelwein ...

„Algier-Rotwein“, sehr beliebter, billiger Tafelwein ...

„Bordeaux-Weine“, für Gesellschaften und Vereine ...

alten Malaga, a St. 2 und 3 Mark, F. Cassel, Weinhandlung.

Hub. Willaumez Nachf., (Simmer's Weinrestaurant) Weingrosshandlung.

Tiroler Rothweine: Spezialwein per Flasche ...

Maccaroni, lange Stangen, a Pfund 40 Pfg.

Der Beste Butter-Cakes, HCF LEIBNIZ HANNOVER.

Befonders vorthelhaft! Spargelköpfe

Junge Erbsen, 2-Pfd.-Dose 50 Pfg.

Junge Schnittbohnen, 6-Pfd.-4-Pfd.-3-Pfd.-2-Pfd.-1-Pfd.-D.

Kirschen mit Kern, 2-Pfd.-80 Pfg., 1-Pfd.-2.45 Pfg.

Oscar Sauer, Hainstraße 12, Telefon-Nr. 1, 1971.

Die Auster-Grosshandlung, Adolf Weber & Sohn, verleiht Admiral-Kardiner-Mustern ...

Carl Krause, 13 Zeitzer Straße 13, Fernsprecher 1. IV. 5479.

Carl Krause, 13 Zeitzer Straße 13, Fernsprecher 1. IV. 5479.

Carl Krause, 13 Zeitzer Straße 13, Fernsprecher 1. IV. 5479.

Georg Brinkmann, Zillit, Frische Champignons, 2-Pfd. 1.50.

Georg Brinkmann, Zillit, Frische Champignons, 2-Pfd. 1.50.

Georg Brinkmann, Zillit, Frische Champignons, 2-Pfd. 1.50.

P. Biedermann, Teichertplatz 1, Gede des Brühls und der Zeitzerstraße.

P. Biedermann, Teichertplatz 1, Gede des Brühls und der Zeitzerstraße.

P. Biedermann, Teichertplatz 1, Gede des Brühls und der Zeitzerstraße.

Billige und gute Gemüse-Conserven, Schneidebohnen, Erbse.

Billige und gute Gemüse-Conserven, Schneidebohnen, Erbse.

Gebr. Hübner, Seimwäcker Zeimweg 14, empfehlen das Neue.

Gebr. Hübner, Seimwäcker Zeimweg 14, empfehlen das Neue.

Gebr. Hübner, Seimwäcker Zeimweg 14, empfehlen das Neue.

Geschwister Porst, Katharinenstr. 19, offer. aller. Nollersbutter ...

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Ernst Kiessig Nachf., Gohliserstr. 6, Frischgeschlossene Hasen, Rehriden und Rehkeulen.

Auf meine Braunschweiger Gemüse-Conserven in anerkannt unübertroffenen Qualitäten gewöhre ich trotz der schon längst geläufigen Preise bei Abnahme von 5 Tausend einer Sorte oder 10 Tausend diverser Sorten...

Max Probst, Fernspr. 1460, Nürnberger Straße 14. Frische Karpfen 60 Pfund, Stettiner Hecht 50-60 Pfund...

Ad Sommer, Wertheimer Platz 193/194. Frische Eis-Karpfen, 50 Pfund, Linke, Hauptstr. Steinh. 20/22...

Schellfisch, Dorsch, Cablian, Scholle, Backfische, Bleie, Mal, grüne Gerlinge, 3 Bld. 25 Pfund...

K. Thurm, Reichsstr. 39. Frisch aus See, Pa. Schellfisch 18, 20, 25 Pfund...

Edelfisch, Adolph Reinhardt, Wertheimer Platz 193/194. Frisch aus See, Pa. Schellfisch 18, 20, 25 Pfund...

Caviar, K. Thurm, Reichsstr. 39. Caviar, K. Thurm, Reichsstr. 39. Caviar, K. Thurm, Reichsstr. 39...

Klössig & Co., Nicolaistraße 2. Ural-Perl-Caviar, G. H. Schröter's Nachf., Nicolaitraße 17, Wittmann's Ost...

Verkäufe, C. Höhmann & Co., Leipziger Straße 3, I. Frisch aus See, Pa. Schellfisch 18, 20, 25 Pfund...

Bauflanze Löhner, Reichsstr. 6. Bauflanze Löhner, Reichsstr. 6. Bauflanze Löhner, Reichsstr. 6...

Bauflanze Löhner, Reichsstr. 6. Bauflanze Löhner, Reichsstr. 6. Bauflanze Löhner, Reichsstr. 6...

Loschwitz, bei Dresden. In ein in mittl. Höhe herrlich gelegenes Sommerhaus...

Bauareal, in erster Industriegegend in nächster Nähe Dresden's ein...

Mein schönes Gut, etwa 80 Morgen groß, prachtvolles, waldes umgebenes Grundstück...

Grundstücke, in und um Leipzig sind preiswürdig zu verkaufen...

Villa an der Carl-Tauchnitz-Strasse zu verkaufen, 10 Zimmer mit reichlichen Zubehör, Centralheizung, große belichtete Veranda und Garten...

Einfamilienhäuser, herrschaftlich eingerichtet, an der Carl-Tauchnitz-Strasse gelegen, mit freiem Blick nach der Neumark und dem Scheideberg...

Zu verkaufen od. zu verpachten Central-Hôtel, Schneldemühl, born. III., 1895 neu erbaut, 40 Stanzzimmer, komfortabel eingerichtet...

Restaurant zum Wintergarten, Wintergartenstraße 33, zu verkaufen. Der bestehende Wintergarten ist zu übernehmen...

Vin herrschaftliches Freigut in großer Tiefe, 1 km n. W. von, Höhe 200 bis 300 Meter, davon 25 Morgen Wein...

Mühlen-Verkauf, Eine Mahlmühle mit 3 Sägen, neugebaut, mit 2 Hekt. Grundbesitz, mit einer angrenzenden Schneidmühle...

Ziegelverkauf, Wegen Todesfalls ist ein Ziegelwerk mit in Stämme bei Solms-Wege, sofort zu verkaufen...

Verkauf mein herrschaftl. Haus, Nähe Braunsberg, nehm. Dampfboje, mit Park, mit in Hofung...

Beste Capitalanlage, bietet der Kapitalist ein solches Grundstück in schönster Lage...

Haus mit Gewölben, in der Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 10 Zimmern...

Haus mit Gewölben, in der Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 10 Zimmern...

Haus mit Gewölben, in der Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 10 Zimmern...

Haus mit Gewölben, in der Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 10 Zimmern...

Haus mit Gewölben, in der Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 10 Zimmern...

Grünwaren- und Holzhandlung, und Wohnung sofort zu verkaufen, Güntzig, Hauptstraße 18.

Cigarren-Special-Verkauf, feingearbeitete Cigarren-Special-Verkauf, feingearbeitete Cigarren...

Dampf-Waschanstalt Nordseebad, Westerland-Sylt, die einzige am Orte, ist umfänglich halber sofort mit voller Wascheinrichtung...

zu verkaufen, Westerland-Sylt, November 1895, Die Besitzer: Max Hansen und J. C. Staack.

Eine Schlosserei mit Blechschmiede, in der Provinz Sachsen zu verkaufen, bei Jüterbog, a. d. Elbe...

Geschäftsverkauf, Herrschaftsbesitzer verlässt sein in der Provinz Sachsen gelegenes, seit 18 Jahren betriebenes Gut...

Posamenten- und Kurzwaren-Detailgeschäft, befindet sich an der Hauptstraße 10, in der Provinz Sachsen...

Schneidergeschäft, Herrschaftsbesitzer bin ich gezwungen, mein in der Provinz Sachsen gelegenes, seit 18 Jahren betriebenes Gut...

Theilhaber-Besuch für Greizer Fabrikationsgeschäft, das Fabrikationsgeschäft eines Greizer Fabrikationsgeschäftes wird von einem jungen Industriellen...

Theilhaber, Herrschaftsbesitzer bin ich gezwungen, mein in der Provinz Sachsen gelegenes, seit 18 Jahren betriebenes Gut...

Betheiligung, ein Fabrikations-Geschäft, bestehend aus 10 Zimmern...

Ein stiller Compagnon, mit 80-100,000 A wird für eine größere Brauerei gesucht...

Theilhaber, Herrschaftsbesitzer bin ich gezwungen, mein in der Provinz Sachsen gelegenes, seit 18 Jahren betriebenes Gut...

Theilhaber, Herrschaftsbesitzer bin ich gezwungen, mein in der Provinz Sachsen gelegenes, seit 18 Jahren betriebenes Gut...

Theilhaber, Herrschaftsbesitzer bin ich gezwungen, mein in der Provinz Sachsen gelegenes, seit 18 Jahren betriebenes Gut...

Bereinigte Tischlermeister Möbel, in allen Preislagen, Garantirt solide Ausführung.

Solide preiswerthe Möbel, offerirt in grossartiger Auswahl E. Möbius Nachf., Westplatz.

Möbel-Fabrik u. Magazin, Adelbert Fischer, Leipziger, Katharinenstrasse 16, Nur solide Arbeit, Billige Preise, Weitausgeheude Garantie.

Flügel, Pianos, Harmoniums in reicher Auswahl, bei C. A. Klein, Rennmarkt 25 (hohe Elbe).

Pianos, Flügel, Harmoniums, Pianinos, in reicher Auswahl, bei C. A. Klein, Rennmarkt 25 (hohe Elbe).

Gelegenheitskauf, Piano, Flügel, Harmoniums, Pianinos, in reicher Auswahl, bei C. A. Klein, Rennmarkt 25 (hohe Elbe).

Nähmaschinen, Wringmaschinen, Fahräder in allen Preislagen, Großer Reparatur-Verschluss, Strümpfen-Weberei...

Winterüberzieher, Herrschaftsbesitzer bin ich gezwungen, mein in der Provinz Sachsen gelegenes, seit 18 Jahren betriebenes Gut...

Reste, in reicher Auswahl, bei C. A. Klein, Rennmarkt 25 (hohe Elbe).

Reste, in reicher Auswahl, bei C. A. Klein, Rennmarkt 25 (hohe Elbe).

Alle Sorten Möbel, empfiehlt billig unter Garantie die bekannnteste, seit 43 Jahren bestehende Möbelhandlung...

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, verkauft ungemein preiswerth, zu hohen Rabatten...

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, verkauft ungemein preiswerth, zu hohen Rabatten...

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, verkauft ungemein preiswerth, zu hohen Rabatten...

Vertical text on the far right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Amerikaner Arbeitspferde
Brennen u. Bemalen Sie
Für Ueber See!
Christbäume,
Ansfichtsthurm
Abbruch.

Accept-Credit
Forderungsverkauf.
Handdarlehn.
25000 Mk.
6000 Mark
Sichere Capitalanlage.

2000 Mark
M. 1000
900 Mark
Pferd.

Zwei Pferde,
Gepäckträger
Großer Doppelgelbfuß-Papagei.

Zoo-log. u. Vogel-futter-Geschäft
Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Hypothekengelder
Lindner & Co.,
Reichsstr. 17, L.

Geld auf Wohnhäuser zu 3 1/2 %
auf Wunsch langjährig
A. Gottschald.

L. Hypotheken
Baut-, Caffee- u. Privatgelder
Kaufgesuche.

Villa,
Rittergut u. Baucomplexe

Canarienvogel.
Reelles Heirathsgefuch.

Betheiligung
oder
Einheirathung

Streng veell!
Heirath.

Bücher-Schrank,
2 Aushängekasten,
Hobelmaschine.

Coupe oder Landulet
Villa.

Pony
Canarienvogel.

Ein Kaufmann,
Reelles Heirathsgefuch.

Vertretungen
Vertretungen.

Vertretungen
Holland.

Offene Stellen
Redacteur.

Redacteur
Tuchbranche.

Tuchbranche
Modewaaren-Geschäft.

Modewaaren-Geschäft
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Papierbranche
Expedienten.

Expedienten
Reise und Contor.

Reise und Contor
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Papierbranche
Expedienten.

Expedienten
Reise und Contor.

Reise und Contor
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Papierbranche
Expedienten.

Expedienten
Reise und Contor.

Reise und Contor
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Bücher-Schrank,
2 Aushängekasten,
Hobelmaschine.

Coupe oder Landulet
Villa.

Pony
Canarienvogel.

Ein Kaufmann,
Reelles Heirathsgefuch.

Vertretungen
Vertretungen.

Vertretungen
Holland.

Offene Stellen
Redacteur.

Redacteur
Tuchbranche.

Tuchbranche
Modewaaren-Geschäft.

Modewaaren-Geschäft
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Papierbranche
Expedienten.

Expedienten
Reise und Contor.

Reise und Contor
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Papierbranche
Expedienten.

Expedienten
Reise und Contor.

Reise und Contor
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Papierbranche
Expedienten.

Expedienten
Reise und Contor.

Reise und Contor
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Papierbranche
Expedienten.

Expedienten
Reise und Contor.

Reise und Contor
Verkäufer.

Verkäufer
Papierbranche.

Papierbranche
Expedienten.

Ein zweiter Lehrer für den kaufmännischen Fachunterricht

Kaufmännischer Verein zu Görlitz

Erster Verkäufer

Agenturen

geliebten Jagd-Patronen

Gefucht

Vertreter

Die General-Agentur

Ein tüchtiger Buchhalter

einen jungen Mann,

Junger Mann gesucht

Vertretungen

Vertretungen

Holland

Offene Stellen

Redacteur

Tuchbranche

Modewaaren-Geschäft

Verkäufer

Papierbranche

Expedienten

Reise und Contor

Verkäufer

Papierbranche

Expedienten

Reise und Contor

Verkäufer

Papierbranche

Schreiber oder Expedient
Jüngerer Schreiber
aus adlicher Familie per 1. Januar 1896

Corrector
für dauernde Stellung. Herren, welche

Mechaniker
erfahren in Uhr- und Uhrmacherarbeiten

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Ein Fräulein
aus guter Familie, geistig reif, wird als

Gute Gage.
Tüchtiger Arbeiter mit Fr. Lohn

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Arbeitsburische
Sucht Cartonagenfabrik

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Colonial-Landprodukte.
Erfahrener Reisender

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

Gebl. Mädchen,
welches der besten Küche

SLUB Wir führen Wissen.
Für Hausbesitzer!
In jeder Haushaltung wird ein
größeres Geschäftlocal für ein Modewarengeschäft

Gesucht wird für einen Bekräftig ein Zimmer...

Stundliche Corporation von 25 Mann sucht ein Zimmer...

Vermietungen

60 Pferdekraft, 4 200 Mark per Jahr...

Flügel, Pianinos, Harmoniums...

Zu Festlichkeiten empf. gr. Lager Wiener Trüffel...

Restaurant in romantischer Lage...

Petersstraße 29, 1. Etage...

Weißenhofstr. 2, 1. Etage...

Reichsstrasse 39, 2. Etage...

Expedition oder Geschäftlocal zu vermieten...

Ranstädter Steinweg 29, 1. Etage...

Nicolaistraße 16, 2. Etage...

Vaden mit Wohnung Körnerstr. 18...

Schneegroßer schöner Laden Nicolaistraße 15...

Laden mit Wohnung F. Eokladen...

8 Rudolfsstraße 8, Laden...

Laden Südstraße 51, Laden...

Laden mit Wohnung Fabrikraum...

Arbeitsaal, 300 qm, für Werk...

Werkstätten, Comptoir u. Kellereien...

Großes helles Comptoir, 1 Lokal...

Liebigstr. 5, 2. Etage...

Niederlage Güterverkehrstr. 11...

Dörrstrasse II, 1. Etage...

Zeitzer Strasse 27, 2. Etage...

Fabrikfäule, hell und geräumig, Wollfaser...

Beethovenstrasse 12, herrschaftliches Wohnhaus...

Ferdinand-Rhodestrassen 19, ein herrschaftliches Wohnhaus...

Alexanderstraße 47, 1. Etage...

König-Johannstrasse I, 1. Etage...

Moschelesstraße Nr. 7, 1. Etage...

Kurprinzstr. 22, Hinterh. 1. Etage...

Frankfurter Strasse 27, 1. u. 2. Etage...

Bismarckstraße 13, 1. Etage...

Dorotheenstr. 6, 1. Etage...

Liebigstraße 8, in seinem Hause...

Pfaffenendorfer Straße 19, 1. Etage...

Jacobstrasse 8, 1. Etage...

Colonnadenstr. 27, 1. u. 2. Etage...

König-Johannstraße 6, nahe dem Rosenthal...

Aeuss. Halesche Str. 10, 1. Etage...

Dampferstraße Nr. 9, 2. Etage...

Berliner Strasse 11, 1. u. 2. Etage...

Liebigstr. 5, 1. u. 2. Etage...

Dorotheenplatz Nr. 2, 4. Etage...

Grassistrasse 44, am Reichsgericht...

Eine freundliche Wohnung (L-Gohlis), bestehend aus 2 vollst. Zimmern...

Gustav-Adolphstr. 25, 2. Etage...

Schletterstraße 3, 1. u. 2. Etage...

Wühlgraben Nr. 3, 1. u. 2. Etage...

Jablonskystraße 1, (Ruhe der Markthalle)...

Waldstraße 10, (vorne am Schmeidplatz)...

Liebigstr. 5, 2. Etage...

Niederlage Güterverkehrstr. 11...

Dörrstrasse II, 1. Etage...

Zeitzer Strasse 27, 2. Etage...

Freigebl. 18, 1. u. 2. Etage, 3 Zim.

4. Etage, in herrschl. bel. gel. Wohnhaus...

Liebigstrasse 5, 2 freundl. Zimmern...

Neuhofstr. 10, sehr schön, 1. Wohnung IV. Etage...

21. Zim., 1. u. 2. Etage...

Universitätsstrasse No. 4, neuvergerichtete hübsche Wohnung...

Ellenburger Strasse No. 3, nahe der Buchhändlerbrücke...

Neudnig, Heinrichstraße 28, in 1. u. 2. Etage ein Logis...

360, 1. u. 2. Etage in den Gassen...

Spr. 39, 1. u. 2. Etage...

Beckstr. 13, 1. u. 2. Etage...

Neubau, Carolinenstraße, Thonberg...

L-Gohlis, Hauptstrasse 14, in der 3. Etage...

Schleier, Königsplatz 60, 1. u. 2. Etage...

Freundliches, eleg. Comptoir bei einer hundertsten Tante...

Thomasstraße 20, 3. Etage links...

Weg. Comptoir, Holz- u. Schlei, ruhig u. angeh., eine Terrasse...

Thomasstraße 20, 3. Etage rechts...

Comptoir, elegant möblirt, Hanfstr. Steinweg 29...

Weg. Comptoir, Holz- u. Schlei, ruhig u. angeh....

Thomasstraße 20, 3. Etage links...

Comptoir, elegant möblirt, Hanfstr. Steinweg 29...

Weg. Comptoir, Holz- u. Schlei, ruhig u. angeh....

Thomasstraße 20, 3. Etage links...

Comptoir, elegant möblirt, Hanfstr. Steinweg 29...

Weg. Comptoir, Holz- u. Schlei, ruhig u. angeh....

Thomasstraße 20, 3. Etage links...

Comptoir, elegant möblirt, Hanfstr. Steinweg 29...

Weg. Comptoir, Holz- u. Schlei, ruhig u. angeh....

Thomasstraße 20, 3. Etage links...

Comptoir, elegant möblirt, Hanfstr. Steinweg 29...

Weg. Comptoir, Holz- u. Schlei, ruhig u. angeh....

Thomasstraße 20, 3. Etage links...

Comptoir, elegant möblirt, Hanfstr. Steinweg 29...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Freundl. Schlafk. f. 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Gute Pension, 1. u. 2. Etage...

Krystall-Palast. Letztes Auftreten von: Hermanns Martinez, Andalusische Sängerin...

Battenberg. Täglich Auftreten der vollständig neu engagierten Künstler-Specialitäten: Toni Darce, The 3 Trapnell, Mr. Morie...

Pantheon. Ballmusik. Rathsburgkeller. Heute Grosses Familien-Concert.

Hässner's Hotel und Concert-Haus. Täglich zwei Concerte...

Café Museum. Täglich Concert des italienischen Crommer-Trio.

Wagner's Concert der Künstler-Capelle 'Español'.

Gasthof L-Plagwitz. Sächsischer Straße 20...

Raunhof, Gasthof zum goldnen Stern. Sonntag, den 17. und Montag, den 18. November.

Ortskirmes. An beiden Tagen herbeijagte Volksmehr...

Restaurant zum Entenfang. Heute Freitag und Sonnabend grosses Prämien-Auskegeln.

Sächsischer Landtag.

Erste Kammer. 2. Präliminar-Sitzung.

2. Dresden, 14. November. Beginn der Sitzung 1/12 Uhr. Am Morgen um 10 Uhr versammelten sich die Herren Staatsminister v. Meißel, v. Erdmannsdorff und v. Wobeser.

Der Präsident Graf v. Königreich eröffnete die Sitzung mit einer kurzen Ansprache, in der er Folgendes ausführte:

Die erste Kammer hat sich heute mit der Beratung der Vorberatung des Entwurfs der Verfassung der Provinz Schlesien beschäftigt. Die Verhandlung über den Entwurf der Verfassung der Provinz Schlesien ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Kammer verdient. Die Verhandlung über den Entwurf der Verfassung der Provinz Schlesien ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Kammer verdient.

Zweite Kammer.

2. Dresden, 14. November. Beginn der Sitzung 1/12 Uhr. Am Morgen um 10 Uhr versammelten sich die Herren Staatsminister v. Meißel, v. Erdmannsdorff und v. Wobeser.

Der Präsident Graf v. Königreich eröffnete die Sitzung mit einer kurzen Ansprache, in der er Folgendes ausführte: Die zweite Kammer hat sich heute mit der Beratung der Vorberatung des Entwurfs der Verfassung der Provinz Schlesien beschäftigt.

Die feierliche Eröffnung des Landtages.

2. Dresden, 14. November. Die feierliche Eröffnung des Landtages fand heute Mittag 1 Uhr im Thronsaal des königlichen Residenzschlosses statt. Aus diesem Anlasse versammelten sich zur feierlichen Eröffnung des Landtages die Herren Staatsminister, die Herren des königlichen Hofes, sowie die Herren der I. und II. Klasse der Hofrangordnung, ebenso die nicht im Dienst befindlichen Mitglieder der I. Klasse der Hofrangordnung, die Herren der Hofrangordnung, die Herren der Hofrangordnung, die Herren der Hofrangordnung.

Rachdem die Herren mit Ausnahme der den Cortège begleitenden Herren in den Thronsaal eingeführt worden waren, wurden dieselben in folgender Weise dazustellen: Das Corps diplomatisches mit dem fremden Herren links vom Thron, das Präsidium und die Mitglieder der I. Ständekammer vor dem Thron rechts, das Präsidium und die Mitglieder der II. Kammer vor dem Thron links und hinter diesen auf einer Estrade die Herren der III., IV. und V. Klasse der Hofrangordnung und die übrigen in derselben nicht inbegrienen einheimischen Herren.

Darauf wurde dem Könige Meldung von dem vollzogenen Placement durch den Oberhofmarschall Grafen Bisjium von Schödt erstattet.

Um 1 Uhr verließ die Parade der im Thronsaal neben einer Ehrencompagnie aufgestellten Trompetercorps des königlichen Garde-Regiments das Raubens des Königs in feierlichem Zuge. Die Zugordnung war hierbei folgende: 5 Leibpagen, 2 Hoffpavone, der Cerimonienmeister mit dem Stabe, die nicht dienhabenden königlichen Kammerherren und Flügeladjutanten, die Herren der 2. Klasse der Hofrangordnung, die Herren der 1. Klasse der Hofrangordnung, die Staatsminister, der Hauptmann und Rittermeister vom Schloßhof, der Kammerherr vom Dienst des Königs, der Hofmarschall mit dem Stabe, der Oberhofmarschall mit dem Stabe, der König, der übrige königliche Hof, die Prinzen Georg, Friedrich August und Johann Georg und deren Diener. — Beim Eintritte in den Thronsaal wurde der König mit einem von dem Präsidenten der ersten Kammer Herrn Wittichen Geh. Rath Graf Königreich ausgebrachten dreimaligen Hoch begrüßt. Der König nahm vom Thronessel, die Prinzen rechts und links vom Monarchen, die Herren der königlichen Hofordnung und des prinzipalen Dienstes neben und hinter dem Thron, die Herren Staatsminister rechts vom Thron und der übrige Cortège neben den Mitgliedern der ersten Kammer auf. Darauf begrüßte der König die Versammlung durch eine Verneigung, bedeckte das Haupt mit dem Helm und ließ sich auf den Thronessel nieder. Hiernach verlas der Marschall die von dem Vorsitzenden des Gesamtnominations-Herrn Staatsminister Dr. Schurig überreichte Thronrede. Nachdem Herr Staatsminister Dr. Schurig die Thronrede und den Inhalt des Königs wieder in Empfang genommen hatte, trug der vortragende Rath im Gesamtnominations-Herrn Geh. Rath Meißel die über die Verfassung der Provinz Schlesien zur Eröffnung des 26. ordentlichen Landtages vor. Als der Vortrag dieser Verfassung beendet war, erklärte Herr Staatsminister Dr. Schurig im Auftrage und auf Befehl des Königs den Landtag für eröffnet. Der König entließ wiederum das Haupt, erhob sich vom Thron und begab sich, die Versammlung begrüßend, in denselben feierlichen Zuge wie bei der Ankunft, in seine Gemächer zurück. Beim Verlassen des Thronsaals brachte der Präsident der II. Kammer Herr Geh. Hofrath Kerckmann ebenfalls ein dreimaliges Hoch auf den König aus, in welches die Versammlung auf Befehl des Präsidenten einmündig stimmte. Die Feier war um 1/2 Uhr zu Ende.

Diese Nachmittag 6 Uhr fand zu Ehren der Herren Landtagsabgeordneten im Ballsaale des königlichen Residenzschlosses große königliche Tafel statt.

Die nach der Thronrede verlesene über die Verfassung der Provinz Schlesien zur Eröffnung des 26. ordentlichen Landtages.

Über die Ausführung der nach dem letzten ordentlichen Landtage 1893 und 1894 von den Herren Abgeordneten der I. Klasse der Hofrangordnung der Provinz Schlesien gefassten Beschlüsse hat die Staatsregierung der Provinz Schlesien folgende Berichte zu erstatten. Den Inhalt dieser Berichte hat die Staatsregierung der Provinz Schlesien in dem nachfolgenden Bericht mitgeteilt.

Über die Ausführung der nach dem letzten ordentlichen Landtage 1893 und 1894 von den Herren Abgeordneten der I. Klasse der Hofrangordnung der Provinz Schlesien gefassten Beschlüsse hat die Staatsregierung der Provinz Schlesien folgende Berichte zu erstatten. Den Inhalt dieser Berichte hat die Staatsregierung der Provinz Schlesien in dem nachfolgenden Bericht mitgeteilt.

Der Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1894/95.

Der ordentliche Etat beläuft sich brutto mit 204 563 253 M netto mit 77 604 250 M. Der Netto-Budget (Etat der Ueberhäufe und Zuschüsse) gestaltet sich nach dem von der Regierung dem Landtage vorgelegten Vorschlag und nach der Höhe der Ueberhäufe und Zuschüsse geordnet, wie folgt:

Table with 3 columns: 1) Etat der Ueberhäufe, 2) Etat der Zuschüsse, 3) mehr (weniger) als 1894/95. Rows include Staatsrenten, Directe Steuern, Indirecte Steuern, etc.

Das Brutto-Budget (Etat der Einnahmen und Ausgaben)

Das Brutto-Budget (Etat der Einnahmen und Ausgaben) beläuft sich nach dem Vorschlag der Regierung mit 204 563 253 M. netto mit 77 604 250 M.

Table with 3 columns: 1) Etat der Ueberhäufe, 2) Einnahmen, 3) Ausgaben. Rows include Staatsrenten, Directe Steuern, Indirecte Steuern, etc.

Table with 3 columns: 2) Etat der Zuschüsse, 3) Einnahmen, 4) Ausgaben. Rows include Aufwände für Reichsrenten, Ausgaben für Staatsrenten, etc.

Zusammen: 117 627 514 M. Netto-Budget, 86 935 739 M. Netto-Budget.

Brutto-Budget: 204 563 253 M. Netto-Budget, 164 559 989 M. Netto-Budget.

Der außerordentliche Etat stellt sich auf insgesamt 68 312 278 M. gegenüber 43 381 400 M. im vorigen Etat.

Der außerordentliche Etat stellt sich auf insgesamt 68 312 278 M. gegenüber 43 381 400 M. im vorigen Etat. Die Höhe dieses Budgets, der im Vergleich mit dem Budget des ordentlichen Etats, beläuft sich auf 117 627 514 M. gegenüber 117 627 514 M. im vorigen Etat.

Musik.

Radius-Feier im königl. Conservatorium.

Leipzig, 14. November. Wöchentlich feiert das königl. Conservatorium in Leipzig den Geburtstag seines ersten Direktors, des Geheimen Rathes Professor Dr. Julius Radius, durch eine besonders präparierte Abendunterhaltung mit aussergewöhnlichem Programm, dessen Ausführung eine besonders sorgfältige zu sein pflegt. So war denn auch der geführte Abend ein sehr glücklicher und für die Aufrechterhaltung der Kunst ein sehr wichtiger Tag.

Liederabend von Rainund von Zur-Wühlen.

Leipzig, 14. November. Unter den Liederabenden, welche in den letzten zehn Jahren im Conservatorium mit nachhaltigen Erfolge aufgeführt sind, nimmt Herr von Zur-Wühlen eine besonders hervorragende Stelle ein. Seine Gesangsweise ist ebenso tadelloser als seine Vortragsgabe; dazu kommt, daß der vortreffliche Sänger überaus musikalisch ist und selbst die vorgerichtetsten Reizeiten der von ihm vortragenen Compositionen aufs Zudrilligste herauszubringen versteht.

Um diese Individualität ganz sicher durchzuführen zu können, widmet er jedem Componisten eine ganze Programmnummer. Die einzige Nummer des festigen Programms, welche hier eine Ausnahme machte, hatte wiederum das Gemeinsame, daß sie nur Gesänge in fremden Sprachen enthielt. Eine derartige Nummer findet sich in allen Concertprogrammen der geführten Künstler, es genügt ihm nicht, zu zeigen, daß er ein unerschütterlicher Interpret deutscher Gesänge ist, sondern daß er ebenso meisterlich in französischer und italienischer Sprache zu singen versteht. Wie immer, so erregten auch gestern die französischen Werke namentlich unter den Damen große Beifälle, während wir an ihrer Stelle weit lieber noch einige gebaltvolle deutsche Lieder gehört hätten.

Der Herr v. Zur-Wühlen wurde von Herrn Victor Seigel technisch correct und musikalisch feinsinnig begleitet. Dr. Joh. Merkel.

Kunst und Wissenschaft.

K. Leipzig, 14. November. Im Conservatorium der königlichen Hof-Kapellmänner von Pietro del Becchio, Markt Nr. 9 und 10, ist jetzt eine Nachbildung des „Concerts“ von Giochiene im alten Rahmen — nach dem Original im Palazzo Pitti in Florenz — ausgeführt, das von den drei Bildern, auf die der Kunststiftung Trovati & Sohn in Frankfurt a. M. in der Pariser internationalen Ausstellung zur Erinnerung an die hundertjährige Erntung der Photographie die goldene Medaille erwarben hat.

Giochiene wurde geboren zu Casalefranco, einem kleinen Städtchen des Landes — der terra firma — der sich zwischen Venetien und dem Apennin in einer weiten Ebene befindet. Nach der ersten Ausbildung gibt als Jahr seiner Geburt 1477 an. Das ist nicht richtig, denn 1477 ist das Geburtsjahr Titians, und das Verhältniß der beiden beweis, daß Giochiene der ältere gewesen sein muß. Von Andrea wird allerdings deshalb sein Geburtsjahr bis auf 1470 zurückgeführt. Er war ein illegitimer Sohn eines Bartoli, die zu den ältesten italienischen Gelehrtesten gehören. In jungen Jahren kam er in die Lehre zu Giovanni Bellini nach Venedig und arbeitete hierher zusammen mit Palma dem Älteren und Titian. Vasari schildert Giochiene als feinsinnig, männlich schöne Gestalt, das ihm die Kunst der Freskenmalerei und ritterliche Tugenden, das ihm die Kunst der Freskenmalerei und ritterliche Tugenden, das ihm die Kunst der Freskenmalerei und ritterliche Tugenden.

Neu-Pfort weiter, so daß die Zeit vom Neu-Pfort nach dem ...

Vom Neu-Pfort nach dem ...

Die Vorleistung gegen die ...

Königliches Amtsgericht Leipzig ...

Verdingungen im November ...

Einnahme-Übersicht ...

Literatur ...

Leipziger Börse am 14. November ...

Bericht über die ...

Die ...

Die ...

Börsen- und Handelsberichte ...

Wien ...

London ...

Paris ...

Madrid ...

Hannover ...

Frankfurt ...

Berlin ...

St. Petersburg ...

Warschau ...

Amsterdam ...

Genève ...

Brüssel ...

Coursbericht der ...

Wien ...

Paris ...

London ...

St. Petersburg ...

Warschau ...

Amsterdam ...

Genève ...

Vertical text on the right edge of the page.